



Gutachten nach umfänglicher Untersuchung

Gutachter(In) der Agentur für Arbeit: Dr. med. Stiebler
 Ort, Datum: Stiebler, 19.02.2016
 Proband(in): Boes, Ralph, *11.02.1957
 Kundennummer, BGL: 955A123521, 366691

Teil A des Gutachtens (Medizinische Dokumentation, Erörterung und Diagnosen) unterliegt der ärztlichen Schweigepflicht und verbleibt aus datenschutzrechtlichen Gründen im Ärztlichen Dienst.

Teil B wird für den Auftraggeber erstellt und enthält aus datenschutzrechtlichen Gründen ausschließlich Integrationsrelevante Funktionseinschränkungen und/oder deren sozialmedizinische Beurteilung in Anlehnung an die ICF (International Classification of Functioning, Disability and Health) der Weltgesundheitsorganisation (WHO).

Teil B: Sozialmedizinische Stellungnahme für den Auftraggeber

1 Integrationsrelevante Funktionseinschränkungen

Funktionsstörung des Kreislaufsystems

2 Leistungsbild

bezogen auf den allgemeinen Arbeitsmarkt

2.1	Zeitlicher Umfang in dem eine Tätigkeit entsprechend dem positiven und negativen Leistungsbild zumutbar ist	<input type="checkbox"/> vollschichtig (täglich 6 Stunden und mehr leistungsfähig)	<input type="checkbox"/> täglich von 3 bis unter 6 Stunden leistungsfähig		
2.1.1					
2.2					
2.3	Maximale körperliche Arbeitsschwere	<input type="checkbox"/> schwere Arbeit	<input type="checkbox"/> mittelschwere Arbeit	<input type="checkbox"/> leichte bis mittelschwere Arbeit	<input type="checkbox"/> leichte Arbeit
2.4	Arbeitshaltung	Arbeiten im Stehen <input type="checkbox"/> ständig <input type="checkbox"/> überwiegend <input type="checkbox"/> zeitweise		Arbeiten im Gehen <input type="checkbox"/> ständig <input type="checkbox"/> überwiegend <input type="checkbox"/> zeitweise	Arbeiten im Sitzen <input type="checkbox"/> ständig <input type="checkbox"/> überwiegend <input type="checkbox"/> zeitweise

2.5 Ergänzende Beschreibung des positiven Leistungsbilds

(Fähigkeiten und Ressourcen in Bezug auf Arbeitshaltung, Arbeitsorganisation, Arbeitsschwere, Funktion der Sinnesorgane, Aktivitäten und Umweltfaktoren u.a.)

Unter Würdigung der vorliegenden Erkenntnisse, liegt eine Minderung der Leistungsfähigkeit vor, die eine versicherungspflichtige mindestens 15 Stunden wöchentlich umfassende Beschäftigung nicht zulässt. Mit einem Wiedereintritt der Leistungsfähigkeit ist innerhalb der nächsten 6 Monate zu rechnen.

2.6 Ergänzende Beschreibung des negativen Leistungsbilds

(Gesundheitlich bedingte Einschränkungen in Bezug auf Arbeitshaltung, Arbeitsorganisation, Arbeitsschwere, Funktion der Sinnesorgane, Aktivitäten und Umweltfaktoren u.a.)

3 Sozialmedizinische Beurteilung

Herr B. wurde am 16.02.16 begutachtet. **Es fand sich eine bedeutsame Störung der Kreislauffunktion.** Herr B. wurde am Untersuchungstag in hausärztliche Behandlung verwiesen. Noch am gleichen Tag wurde eine Behandlung begonnen.



Gutachten nach umfänglicher Untersuchung

Gutachter(in) der Agentur für Arbeit: Dr. med. Stiebler
Ort, Datum: Stiebler, 19.02.2016
Proband(in): Boes, Ralph, *11.02.1957
Kundennummer, BGL: 955A123521, 366691

Der Behandlungserfolg bleibt abzuwarten. Mit einem Wiedereintritt der Leistungsfähigkeit ist innerhalb der nächsten zwei bis drei Monate zu rechnen. Dann wird voraussichtlich vollschichtige Leistungsfähigkeit in Tages-, Früh- und Spätschicht zunächst für ausschließlich leichte Tätigkeiten ohne Zeitdruck und ohne Stress sowie ohne schweres Heben und Tragen vorliegen.

4 Beantwortung der Fragen im Auftrag an den Ärztlichen Dienst

Ob die zuletzt ausgeübte Tätigkeit als Ergotherapeut mit dem oben beschriebenen Leistungsprofil zu vereinbaren ist, ist nach Beendigung der Leistungsunfähigkeit im Einzelfall zu prüfen.
s.o.

5 Weitere Empfehlungen

5.1 Fallbesprechung bzw. Fachdienste

- Kontaktaufnahme mit der ärztlichen Gutachterin bzw. dem ärztlichen Gutachter zur Fallbesprechung (Erläuterung siehe Freitextfeld)
- Einschaltung Berufspsychologischer Service (Erläuterung siehe Freitextfeld)
- Einschaltung Technischer Beratungsdienst (Erläuterung siehe Freitextfeld)

Erläuterung

5.2 Medizinische bzw. soziale Integrations- oder Rehabilitationsleistungen

- Beantragung einer medizinischen Reha-Maßnahme (Erläuterung siehe Freitextfeld)
- Stufenweise Wiedereingliederung (Erläuterung siehe Freitextfeld)
- Einschaltung des Integrationsfachdienstes (Erläuterung siehe Freitextfeld)
- Suchtberatung (Erläuterung siehe Freitextfeld)
- Psychosoziale Beratung (Erläuterung siehe Freitextfeld)
- Sozialpsychiatrischer Dienst (Erläuterung siehe Freitextfeld)

Erläuterung

6 Hinweise zur Eröffnung des Gutachtens (Teil B)

Das Gutachten kann ohne Ärztin/Arzt eröffnet werden.

Dr. med. Stiebler
Unterschrift